

SC mit „Denker“ Karabas zum Sieg

Fußball-Bezirksliga: Hicret gewinnt überraschend das Derby bei dezimierten Wellensiekern. Der SCB führt früh in Steinhagen und lässt dann stark nach.

Von Nicole Benstrup

Bielefeld. Wellensiek unterliegt im Derby. Türk Sport präsentiert sich in Torlaune und Fichte rettet spät einen Punkt.

VfR Wellensiek – SC Hicret 2:3 (0:2). „Wir haben ein ganz wichtiges Lebenszeichen gesendet“, sagte Hicrets Trainer Mehmet Ertunc nach dem Auswärtssieg in Wellensiek. Für Ertunc selbst war es ein ganz besonderer Erfolg, denn es war der erste, den er im Schatten des Campus einfahren konnte. „Wir hatten unglaublich viele Chancen, etliche auch nach Kontern. Es wäre also nicht unmöglich gewesen, das Spiel höher zu gewinnen. Allein Furkan Ars hätte einen Hattrick erzielen können“, erklärte Ertunc. Emran Berisha brachte den SC in Führung (31.), Furkan Ars erhöhte auf 2:0 (41.). Kurz nach Wiederbeginn war Özgür Koz zur Stelle und besorgte das 3:0 (48.). Doch die Wellensieker gaben nicht auf und begannen zu kämpfen. Mussa Mohand Arifi traf zum 1:3 (66.) und Taha Ajdar Moulla erzielte das 2:3 (77.). Der VfR setzte weiter auf die Offensive und wollte den Ausgleich unbedingt. Hicret verteidigte und kam so immer wieder in die von Ertunc angesprochenen Kontersituationen. Dreh- und Angelpunkt im Spiel der Gäste war nach dem Dafürhalten von Mehmet Ertunc İlhami Karabas. „Er war im Mittelfeld unser Denker und Lenker. Aber auch unser Kapitän Muhammet İstek hat die Abwehr gut zusammengehalten. Wenn wir in den nächsten Wochen so weitermachen, dann bin ich ganz guter Hoffnung, dass wir den Klassenerhalt packen“, so Ertunc. Wellensieks Trainer Ede Hertel gab zu: „Es war eine verdiente Niederlage und es war unsere schlechteste Saisonleistung.“ Der VfR-Coach hatte vier Spieler an die zweite Mannschaft abgegeben, darunter Kapitän Moritz Schmidt und Florian Lotthammer. „Gegen Hicret musst du Abstiegskampf annehmen. Das haben wir nicht gemacht, insofern dürfen wir uns auch nicht beschweren, dass wir verloren haben. Jetzt können wir uns ein bisschen sam-



Hicrets İlhami Karabas (vorne) hatte das SC-Mittelfeld gut im Griff und spielte seine Routine aus.

Foto: Andreas Zobe

meln, weil wir nächste Woche spielfrei sind.“

TuS Brake – GW Pödinghausen 2:5 (1:3). Eine doch recht deutliche Niederlage mussten der TuS Brake im Heimspiel hinnehmen. Bereits nach zehn Minuten ging Pödinghausen in Führung und baute sie in der 22. Minute auf 2:0 aus. Doch Brakes Joshua Elias Quintana Ortuzar verkürzte nur Sekunden später auf 1:2 (23.). Der Ex-Braker Hashem Celik stellte den alten Abstand jedoch wieder her (26.). In der zweiten Halbzeit kamen die Hausherren erneut zum Anschlusstreffer. Michael Zech verwandelte einen Strafstoß zum 2:3 (61.). Pödinghausen traf zwei weitere Male (84., 90.+2).

TuS Jöllenbeck – SC Wie-

denbrück II 0:3 (0:1). TuS-Trainer Pascal Hofbücker hatte nach der Niederlage einen dicken Hals. „Wir haben in der Rückrunde drei Punkte geholt, das nervt echt. Ich hatte nicht den Plan, dass wir in dieser Saison sagen, dass wir irgendwie drin bleiben.“ Die Jürmker taten sich schwer, brauchten zu lange, um sich Chancen zu erarbeiten. Nach einer Viertelstunde geriet der TuS dann in Rückstand. Hofbücker grantelte: „Nach einer Ecke. Mal wieder.“ Zwar habe seine Mannschaft schon auch ein bisschen Spielkontrolle gehabt, aber das reichte nicht. Marc Milse und Philipp Josupeit hatten Möglichkeiten, vergaben aber. „In den entscheidenden Situationen müssen wir immer zu viel Aufwand be-

treiben“, beschrieb Hofbücker. In der zweiten Halbzeit erwischte Wiedenbrück den TuS wieder kalt. Fünf Minuten nach Wiederbeginn klingelte es. Hofbücker: „Nach dem 0:2 ging nichts mehr bei uns.“ Da fiel das 3:0 für die Gäste nicht weiter ins Gewicht.

FC Türk Sport – Viktoria Rietberg 8:3 (5:2). Der FC präsentierte sich in Torlaune. Mert Bozkurt traf zur Führung (11.). Rietberg drehte die Partie innerhalb von zwei Minuten (14., 15.), doch Yasin Yilmaz (30.), Bahadır Küpcüoğlu (33.), Batuhan Irmak (43.) und Filip Dissios (45.) sorgten für eine 5:2-Halbzeitführung. Im zweiten Durchgang gelang Irmak ein Doppelschlag (66., 68.), Berat Gültekin erzielte das achte Tor

für den FC (72.). FC-Trainer Ersin Gül: „Wir haben eine gute Teamleistung gezeigt.“

Steinhagen – SC Bielefeld 5:1 (3:1). Der Blitzstart mit dem Führungstreffer durch Christopher Heermann (1.) reichte den Sudbrackern nicht. Steinhagens Daniel Schröder drehte das Spiel bis zur Halbzeit mit einem Hattrick (12., 22., 28.). Die weiteren Treffer fielen in der 51. und 90. Minute.

SC Peckeloh II – VfB Fichte 1:1 (1:0). Im Tabellenkeller holte sich der VfB Fichte einen späten Punkt bei der Reserve des SCP. Die Gastgeber waren mit Verstärkung aus der Westfalenliga-Mannschaft angetreten. Fichtes Pape Mamadou Diallo gelang kurz vor dem Ende das 1:1 (87.).